

Ebersberger Zeitung (Münchner Merkur)  
3.9.2022

FÜR SIE GELESEN

## „Der Märchenkönig“: Spannender Krimi mit Lokalkolorit

**Landkreis** – Der Tod von König Ludwig II. von Bayern gibt bis heute Rätsel auf. Bekanntlich ist der Bayern-Kini am 13. Juni 1886 zusammen mit seinem Psychiater Bernhard von Gudden im Starnberger See, der damals noch Würmsee hieß, ertrunken. War es ein Unfall? Suizid? Oder doch ein Mord, in Auftrag gegeben von seinen Widersachern?

Auf dieses historische Ereignis nimmt der München-Krimi „Der Märchenkönig“ von Sabine Vöhringer Bezug. Ihr Kommissar Tom Perlinger muss diesmal nämlich in einem Mordfall ermitteln, der

erstaunliche Parallelen zum Tod des Kini aufweist: Direkt vor der bayerischen Staatskanzlei werden in einem Bachlauf zwei Leichen entdeckt. Dabei handelt es sich um Louis von Schönfeld, den exzentrischen Spross einer reichen und einflussreichen Unternehmerfamilie, und um seinen Psychiater Siegmund Berg. Keine der beiden Leichen weist irgendeine Spur von Gewaltanwendung auf, auch ein Giftmord kann ausgeschlossen werden. Zunächst sieht alles nach einem tragischen Unfall aus, doch Perlinger stößt auf etliche

Ungereimtheiten. Und ist es wirklich Zufall, dass Louis von Schönfeld sich selbst gerne wie König Ludwig II. inszenierte? Sein Penthouse im „The Seven“, einem topmodernen Wohnkomplex im Gärtnerplatzviertel, gleicht von innen eher einem barocken Schloss.

Und ähnlich wie der Kini sich mit seinen Schlössern Denkmäler setzte, so träumte Louis von Schönfeld von einem eigenen Museum, doch dieser Plan gefiel längst nicht jedem. Sogar in der eigenen Familie stieß von Schönfeld damit nicht unbedingt auf



„Der Märchenkönig“ von Sabine Vöhringer ist im Gmeiner-Verlag erschienen.

FOTO: VERLAG

Gegenliebe. Sollte er deshalb ausgeschaltet werden? Doch warum starb sein Psychiater mit ihm? Besondere Brisanz gewinnen die Ermittlungen dadurch, dass die beiden Opfer zuvor Teilnehmer einer Sitzung in der Staatskanzlei waren und sich höchste Regierungskreise in die Polizeiarbeit einmischen. Im Münchner Nussbaumpark kommt es schließlich zum dramatischen Showdown.

„Der Märchenkönig“ ist bereits der vierte Fall des Münchner Ermittlers Tom Perlinger. Auch die Vorgängerbände „Die Montez-Juwe-

len“, „Das Ludwig-Thoma-Komplott“ und „Karl Valentin ist tot“ nehmen Bezug auf die bayerische Geschichte und warten mit viel Lokalkolorit auf, denn alle vier Krimis spielen fast ausschließlich in der Münchner Innenstadt. Eine temporeiche Erzählweise und viele Perspektivwechsel sorgen durchgängig für Spannung.

Am Freitag, den 11. November, liest Sabine Vöhringer in der Bücherei Grasbrunn. Beginn ist um 19.30 Uhr, Anmeldungen über [buecheerei@grasbrunn.de](mailto:buecheerei@grasbrunn.de).

SUSANNE EDELMANN